



Antrag der SPD-Fraktion

Parksituation Polozker Straße

30.01.2019

Die Verwaltung möge prüfen, ob zur Beschleunigung des Stadtbusverkehrs und zur Steigerung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in der Polozker Straße die öffentlichen Parkplätze am Straßenrand aufgehoben und Ersatzparkplätze an der Glärnischstraße, auf dem Grünstreifen zwischen Straße und Retentionsfläche, angelegt werden können.

Begründung:

Anwohner haben uns auf folgende Gefahrensituationen aufmerksam gemacht:

Die Polozker Straße wird von den Linien 4, 5, 9 und 12 des Stadtverkehrs stark frequentiert, teilweise auch im Gegenverkehr. Durch die auf der Südseite geparkten PKWs der Anwohner kommt es bei Gegenverkehr sehr häufig zu Problemen mit anderen Verkehrsteilnehmern - auch mit Radfahrern und Fußgängern. Denn in der Regel weichen die Busse und die PKWs auf den nördlichen Gehweg aus. Bei Gegenverkehr mit anderen Bussen oder LKWs kann die Situation oft nur durch das Rücksetzen eines Verkehrsteilnehmers geklärt werden. Da die Polozker Straße bei Staus auf der B31 auch als Ersatzstrecke, sowohl in die Stadt hinein als auch aus der Stadt heraus, benutzt wird, treten die beschriebenen Situationen recht häufig auf. Wie Herr Schültke, Leiter der Stadtverkehrs GmbH, auf Nachfrage bestätigte, sind auch Verspätungen im Linienverkehr Folge dieser „Engstelle.“

Die Anwohner erhoffen sich eine Lösung der „verfahrenen“ Situation durch die Anlage von Ersatzparkplätzen auf dem Randstreifen zwischen Glärnischstraße und Retentionsfläche (in Verlängerung des Fußweges) sowie einem Halteverbot auf der Südseite der Polozker Straße. Die Ersatzparkplätze könnten durch Kiesaufschüttung provisorisch angelegt werden, bis im Rahmen des B-Planes für Oberhof III eine endgültige Gestaltung der Glärnischstraße in diesem Bereich geplant werden kann.